

stellen, wofür ihm auch hier herzlichster Dank ausgesprochen sei. Die erste Erklärung der Inschrift hat EPPING (*Astron. aus Bab.* S. 8 ff.) veröffentlicht, der damals nur über ein Bruchstück des heute vorliegenden Textes verfügte, und ihr, unter Verwertung »eingehender und trefflicher Bemerkungen« von A. LORENZ, in den *Stimmen aus Maria-Laach* 1890, S. 225 ff. eine zweite folgen lassen. In vielen Punkten verbessert und zu einem vorläufigen Abschluss gebracht wurden die betreffenden Untersuchungen von KUGLER M 9 ff., der u. a. zuerst das Datum der Inschrift befriedigend deutete.

32) Rand, Z. 1 . . . 

» 3 

vgl. die vor. Anm. und KUGLER M 9 f.

 vgl. KUGLER M 13, Z. 25, Sp. I. — Ebd.

Z. 26

offer

müs

leuci

1¹/₂

posit

Befu

laufs

und

p. 1

zwe

(Kn

(zul

191

S. 3

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

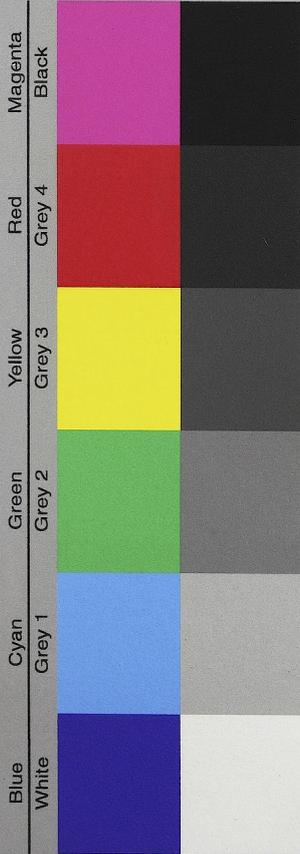
19

20

21



Colour & Grey Control Chart



R M 25. (Dort ist Z. 27 f.

esetz von *I* zu verstehen,

esgleichungen mit der Se-

ünde der im Durchschnitt

n Neulichttafel durchweg

von dem astronomischen

en anomalistischen Mond-

nach KUGLER I 172.

II 13, N. 2.

kur-Berechnungen).

f.

atik erklärt von BOSANQUET

Astr. Soc. XL, no. 3 (1880),

MUSS-ARNOLT 338 f. mit

21) = CT 13, 22, obv. 21

un-god") und NE 62, 46

neu übersetzt, Göttingen

ber auch *Rep.* (vgl. unten,

, rev. 4 (KUGLER II 105;